

Penzkofer Bau übernimmt Heizungsbau Wittmann

Vertrag ist bereits unterschrieben – Wittmann-Mitarbeiter behalten ihre Jobs

Viechtach/Regen. Die Ungewissheit der vergangenen Wochen ist vorbei. Es geht weiter bei der Franz Wittmann Bäder und Wärme GmbH & Co. KG. Wie berichtet, hatte das Viechtacher Heizungsbauunternehmen Ende Oktober Insolvenz angemeldet, der Geschäftsbetrieb lief aber ohne Einschränkungen weiter. Die Penzkofer Bau GmbH aus Regen übernimmt nun ab Januar 2017 die Franz Wittmann Bäder und Wärme GmbH & Co. KG. Am Donnerstagabend unterzeichneten Penzkofer-Bau-Geschäftsführer Alexander Penzkofer und Insolvenzverwalter Dr. Hubert Ampferl den Vertrag.

Bauunternehmer Alexander Penzkofer und der Insolvenzverwalter schlossen einen Asset-Deal. Das heißt: Nicht das gesamte Unternehmen, sondern einzelne Wirtschaftsgüter werden ver- und gekauft, die bestehenden Arbeitsverhältnisse der Stammbesellschaft laufen weiter, samt sämtlicher Betriebszugehörigkeiten, die beispielsweise für Rente oder Gehalt wichtig sind. Penzkofer Bau kauft konkret das Anlage- und Umlaufvermögen,



Eigentümer des Grundstücks bleibt die Firma Wittmann, Penzkofer mietet das Betriebsgelände samt Lager und Büro mit Ausnahme der Bäderausstellung.

spricht die Betriebsausstattung samt Geräten, Werkzeug und Material. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Mitarbeiter der Heizungsbauabteilung sowie die laufenden Aufträge und der Kundenstamm werden übernommen, außerdem mietet Alexander Penzkofer das gesamte Betriebsgelände samt Lager und Büro, mit

Ausnahme der Bäderausstellung. Eigentümer des Grundstücks bleibt die Wittmann GmbH & Co. KG.

Der Standort Viechtach bleibt bis auf Weiteres erhalten. Die Fachkräfte werden die Wittmann-Kunden betreuen, aber auch das bereits bestehende Haustechnik-Team der Penzkofer Bau GmbH verstärken und sich bei den Neubauten des Un-

ternehmens um die Installation von Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitärtechnik kümmern. Die Penzkofer-Unternehmensgruppe habe sich laut Insolvenzverwalter Dr. Hubert Ampferl einen hervorragenden Ruf als kompetenter Partner im Baubereich erarbeitet und in den vergangenen Jahren systematisch ihr Kerngeschäft ausgeweitet. „Mit der Übernahme durch die Penzkofer Bau GmbH erhalten die Mitarbeiter einen renommierten und dynamisch wachsenden Mittelständler als künftigen Arbeitgeber und damit eine langfristige Perspektive“, erklärte Dr. Hubert Ampferl. Die Kernkompetenzen sowie die regionale Positionierung beider Unternehmen würden sich optimal ergänzen. In den vergangenen Tagen und Wochen gab es viele Gespräche mit strategischen Investoren und Mitbewerbern, die Entscheidung fiel für die Firma Penzkofer Bau. „Überzeugt haben das Gesamtkonzept und die positive Resonanz auf die Übernahme seitens der Mitarbeiter, aber auch wichtiger Geschäftspartner“, sagte Dr. Hubert Ampferl.

Penzkofer-Bau ist wie Wittmann ein Familienbetrieb, aber mit 230 Mitarbeitern auch einer der größten Arbeitgeber im Handwerk im Landkreis Regen und eines der wachstumsstärksten Bauunternehmen im massiven Wohnungsbau im Bayerischen Wald.

Gute Fachkräfte zu bekommen ist aktuell eine der größten Herausforderungen für heimische Betriebe. „Wir suchten für unsere Haustechnik-Abteilung zusätzliche Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Bei der Franz Wittmann Bäder und Wärme GmbH & Co. KG standen gut ausgebildete Fachkräfte mit jahre- oder jahrzehntelanger Berufserfahrung schon fast auf der Straße“, erklärte Alexander Penzkofer, wie die Idee aufkam, den alteingesessenen, 1975 gegründeten Familienbetrieb zu übernehmen.



In Viechtach unterzeichnete Alexander Penzkofer (li.), hier mit Josef Gerstl, Bevollmächtigter des Insolvenzverwalters, den Vertrag.



Die Regener Firma Penzkofer Bau übernimmt die Viechtacher Franz Wittmann Bäder und Wärme GmbH & Co. KG. Alexander Penzkofer (li.), Geschäftsführer des Unternehmens aus der Kreisstadt, wird die Wittmann-Stammbesellschaft weiter beschäftigen.
Fotos: Ebner/Bäumel